

Brunndli

Schulort:	Kanton 1799: Brunndli	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Unterseen Beatenberg Beatenberg	Kanton 2015: Gemeinde 2015: Bern Beatenberg
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 223-224v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1530: Brunndli, [http://www.stapferenquete.ch/db/1530].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Brunndli (Niedere Schule, reformiert)			

02.03.1799

Antwort über Den zustand Der Schule in Der Rufenen Beürt auf st. beatenbärg

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	im brundli
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist Eine Beürt
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist Eine Eigene Gemeinde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zu der kirch Gemeinde batenbärg und zu der agentschaftt
I.1.d	In welchem Distrikt?	zu dem districkt Underseen
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	zu dem Canton Oberland
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	die 3. Ersten Häuser Sind 4. biß 5. Minuten von dem Schulhaus und in der 1.ten viertelstund Sind 18. Häuser und in der 2.ten Sind auch 18. Häuser zusam 36. H.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	brundli Rufenen boden beünden Schwanden waldEgg
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Die Rauchenbühl Schul ist von dieseren Eine starcke Halb oder 3. viertel stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Entlegen und die spirenwald Schul auch Ohngefahr So Fiel

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	in dieser Schule wird Gelehrt buchstabieren Läsen außwendig Lehrnen Singen Schreiben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	im winter werden die Schulen Gehalten von Martini biß Ostern alle Tag Und im Sommer vom april biß alten Michaelis alle wochen 1. Tag das namen büchlein der Heidelbär der Catechetische wägweiser Psalmen und festLieder aus der kinder bibel [Seite 2] und aus der bibel das Gellert Lieder büchlein
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	der Schulmeister Schreibt vor
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	die Schule wäret im winter 5. biß 6. stund und im Sommer 3. biß 4. stund
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die kinder werden beysammen Gelehrt
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	der bürger Pfarrer mit vorwüßen des bürger amtmans und der Führgesetzten
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Christen Ämmer
III.11.b	Wie heißt er?	bürger aus der Gleichen beürt
III.11.c	Wo ist er her?	Geboren 1732. 67.zig Jahr alt
III.11.d	Wie alt?	Eine Familien mit 5. kindern
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	an der Sundlauenen den anfang Gemacht 1766.zig und in dieser beürt Jezo 24.zig Jahr in allem 33.sig Jahr Schul gehabt
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	ich wahre vorhär an den bärigen bey dem Vieh Gewäsen
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	40.zig kinder Sind in dieser Schule
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	18. knaben 22. mägten
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ein Schulseckel Geringer der Ganzen kirchhöri ohngefahr 17. kr.
IV.13.b	Wie stark ist er?	[Seite 3] Es ist am zins
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	mit beyden nicht vereinigt
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	nein
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	keines Denn ich Hab. Jezo 24. zig Jahre in meinem Hauß Schul gehabt und die Ganze zeit keinen Hauß-zins bekommen welches meich Ostermahlen beschwähret das man bey der beschwärlichen arbeit keinen Hauszins bekommt
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	keines Denn ich Hab. Jezo 24. zig Jahre in meinem Hauß Schul gehabt und die Ganze zeit keinen Hauß-zins bekommen welches meich Ostermahlen beschwähret
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	das man bey der beschwärlichen arbeit keinen Hauszins bekomt
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	von dem Holtz ich bekomme auch nicht Genugsameß Holtz die Schulstuben zu Heitzen ich wünschete wohl daß die Beürt mir Es zuführete ohne mein Entgältnuß Dieweyl ich Schohn über acht Jahre nicht mehr stehen und Gehen können Das SchulLöndlein ist jährlich 11. kr. 7. bz. 2. xr. Das Löndlein ist aus dem Schulseckel 7. kr. 7. bz. 2. xr. vom beürtvogt 4. kr.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen Dieses wird in kurzem dem {bürger} <i>Minister</i> der künsten und wußenscafften über Sendet werden
	Unterschrift	den 2.ten Mertz 1799. Schuldiener Christen Ämmer in der Rufenen Beürt auf st. beatenbärg

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 223-224v
Briefkopf	Antwort über Den zustand Der Schule in Der Rufenen Beürt auf st. beatenbärg
Transkriptionsdatum	20.11.2012
Datum des Schreibens	02.03.1799
Faksimile	1530BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_223-224v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Ämmer
Verfasser Vorname	Christen
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Brunndli			
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780
Ortskategorie	Weiler	Distrikt 1799	Unterseen	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Beatenberg	Kanton 2015
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Beatenberg	Amt 2000
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015
Geo. Breite	628460			Interlaken-Oberhasli
Geo. Länge	172170			Beatenberg

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Brunndli (ID: 2068)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein		Buchstabieren Lesen
Schulfonds		Unterrichtete Inhalte:	Antworten/Memorieren Singen Schreiben
Schulperiode	Keine Angaben	Schülerzahlen	Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3978)

Name: Ämmer
Vorname: Christen

Weitere Informationen

Alter: 67
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen?

Herkunft:
Konfession:
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben